

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Schluß des Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Schreibwarenhändlers Paul Röbger in Baugen wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Baugen, den 22. August 1906.

Königliches Amtsgericht.

(Dtshr. Reichsanz. Nr. 201 v. 25./VIII. 1906. — Vgl. Börsenbl. 1904, Nr. 181.)

Kollokationsplan.

Im Konkurs über Moritz Kieckhe von Kottbus, Königreich Preußen, Buchhandlung in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 20. bis 30. August 1906 hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 31. August 1906 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Winterthur durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Winterthur, den 15. August 1906.

Konkursamt Winterthur:
J. H. Denzler, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Sylvester Strzelczyk in Krotoschin
(Bez. Posen)

S. Rowinsky's Nachfolger

Buch-, Papier- und Notenhandlung.
Gegründet 1. 10. 1901.

Leipzig, 25. August 1906.

Friedrich Schneider.

Comm.: Krakau, S. A. Krzyzanowski,
Lemberg, Universalbuchhandlung.

P. P.

Ich vertrete die Firma

M. M. Langemann

Buchhandlung
in Spat, Post Sarabus, Gouv. Taurien,
Rußland.

Leipzig, 25. August 1906.

J. Boldmar.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meinem Buch-Sortiment eine Musikalien-Abteilung angegliedert habe. Die Herren Verleger bitte ich um Kontoeröffnung und Zusendung von Katalogen und Prospekten.

Kiel, den 25. August 1906.

Buchhandlung Robert Cordes,
Abteilung Sortiment.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission und Auslieferung der Firma
W. Lehmann, Buchdruckerei u. Verlag,
Berlin S. 14, Dresdenerstr. 88—89.

Leipzig, 25. August 1906.

J. E. Fischer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Verlag der „Neuen Bibliothek“
in Wien XIV/2, Linzerstrasse 55.

Leipzig, den 25. August 1906.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

Ein gut eingeführtes, sehr lebhaftes Sortiment, in nordwestdeutscher Residenzstadt gelegen, steht zum Verkauf. Für einen gutbemittelten, tüchtigen Buchhändler bietet der Erwerb desselben günstige Gelegenheit zur Begründung einer aussichtsreichen Selbständigkeit. Reflektanten wollen Anfragen unter Angabe der verfügbaren Mittel an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Chiffre N. W. 3033 gelangen lassen.

Alte Verlagsfirma mit Buchdruckerei, pol. Wochenblatt und Haus ist um 65 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betrieb des Sortimentsbuchhandels.

Anfragen unter U. K. 3011 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Düsseldorf, kleineren Umfangs, aber mit guter Kundschaft, soll wegen schwerer Erkrankung des Inhabers so bald als möglich sehr preiswert verkauft werden. Anfragen von Selbstwerbenden unter 3045 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Nl. Buchhandlung, einziges Geschäft am Plage, in herrlich gelegener Industriestadt Westfalens, 14 000 Einwohner (zu $\frac{3}{4}$ evang.), mit wachsendem Fremdenverkehr, steht wegen Überlastung durch andere Unternehmungen zum Verkauf. Umsatz ca. 20 000 \mathcal{M} . Das Geschäft läßt sich durch Ausbau der Nebenbranchen bedeutend erweitern und bietet einer jungen Kraft gute Aussicht auf Selbstständigkeit. Angeb. unter P. P. 2952 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

1800 Exemplare

(Restauflage) eines 1902 erschienenen Werkes: „**Herrschaftliche Back- und Speiseküche**“, aus der Feder einer in Kaiserlichen Diensten stehenden ersten Autorität auf diesem Gebiete, sollen (in rohen Bogen) durch mich verkauft werden. Im Buchhandel ist für das Werk bisher so gut wie nichts geschehen. Ord.-Preis \mathcal{M} 12.—. Ansichts-Exemplare bereitwilligst.

Wiesbaden, August 1906.

Arthur Vonn.

Umständehalber

sofort zu verkaufen gutes Sortiment in Großstadt Sachsens, zum allerbilligsten Preise von 12 000 \mathcal{M} bar. Umsatz über 20 000 \mathcal{M} , Gewinn 4000 \mathcal{M} . Angeb. unter 2928 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leihbibliothek,

2000 neuere Bände, gute Autoren, gleichmäßig gebunden, verkaufe
Eisenburg. **Bruno Becker.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabersuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 \mathcal{M} für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Eine altrenommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Verlag in Süddeutschland ist, event. mit Haus, zu verkaufen. Veltjähriger Umsatz \mathcal{M} 67,058.45. Bedeutende Lagerwerte.

Reflektanten, die über ein entsprechendes Vermögen verfügen, erhalten nähere Auskunft unter A. H. 3022 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In freundlicher Residenzstadt Thüringens ist aus besonderer Veranlassung ein gut eingeführtes, erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen. Auch könnte das Hausgrundstück mit übernommen werden.

Gef. Anfragen unter C. H. 3029 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten. Vermittlung nicht erwünscht.

Bücher-Leihbibliothek, ca. 8600 Bände, und Musikalien-Leihbibliothek, ca. 18000 Nummern, werden billig abgegeben.

Gedruckte Kataloge in größerer Anzahl vorhanden.

Schleswig.

Julius Bergas.

In einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg ist die einzige Buchhandlung am Plage zu verkaufen. Die Stadt hat Gymnasium, zwei höhere Töchter Schulen, Amtsgericht und ist Standort e. Kavallerieregiments. Herren mit bescheidenen Ansprüchen und Vermitteln werden auf dieses Angebot aufmerksam gemacht.

Angebote erbitte unter N. O. 3015 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment in angenehmer Stadt Norddeutschlands mit über 5000 \mathcal{M} Reingewinn ist verkäuflich. Übernahme 1. Jan. 1907, ev. auch früher. Kaufpreis 24 000 \mathcal{M} bei $\frac{3}{4}$ Anzahlung. Einarbeitung gern gestattet. Gef. Angebote unter 3014 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlung

in Universitäts- oder Grossstadt sucht geschäftskundiger, evangelischer Buchhändler baldmöglichst gegen Barzahlung zu erwerben. Verfügbares Kapital 50 000 \mathcal{M} , im Bedarfsfall aber auch mehr. Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, mit Angabe über Umsatz, Reingewinn und Kaufpreis unter L. Z. 2919 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.